SCHÜLERWETTBEWERB 2010

Posterwettbewerb im Zuse-Jahr:

Da steckt Informatik drin!

Die aktuellen Herausforderungen an Wirtschaft und Gesellschaft machen den enormen Einfluss der Informationstechnologien immer deutlicher. Wenn wir heute scheinbar unbekümmert verschiedenste Anwendungen benutzen oder uns im Alltag auf Ergebnisse funktionierender Informatiksysteme verlassen, denken wir natürlich nicht ständig an die Anfänge der Entwicklung von Computern und IT-Systemen. Das Jahr des 100. Geburtstages des deutschen Computerpioniers Konrad Zuse scheint uns eine gute Gelegenheit, sich auf die Anfänge zu besinnen, Veränderungen im alltäglichen Lebensumfeld zu betrachten und dabei grundlegende Ideen der Informatik aufzuspüren.

In diesem Sinne möchten wir Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Klassenstufen auffordern, nach der „Informatik“ im Alltag zu suchen und auf einem Poster anregend darzustellen. Auf diesem Poster sollte auch erkennbar sein, wie durch Informatik das eigene Leben beeinflusst wird. Dies kann durchaus mit einem sehr persönlichen Bezug verbunden werden, der darstellt, wie Informatik mich selbst betrifft oder in der Vergangenheit beeinflusst hat. Dafür stehen IT-Spezialisten, Lehrende verschiedener Fächer oder auch Eltern mit ihren Erinnerungen und Erlebnissen sicher gern zur Verfügung.

Die Poster sollen bis zum 10. Januar 2011 in elektronischer Form über die Landesgruppen der Informatiklehrerinnen und -lehrer in der Gesellschaft für Informatik (vgl. Adressliste) eingereicht werden. Die Arbeiten dürfen keine Ansprüche von Eigentümern von Bildern und Texten enthalten und zur weiteren Benutzung bzw. Veröffentlichung seitens der Gesellschaft für Informatik freigegeben werden.

Für den Wettbewerb sind zwei Auswertungsrunden vorgesehen: Eine erste wird auf der Ebene der Bundesländer von den GI-Landesfachgruppen der Informatik-lehrerinnen und -lehrer organisiert, eine zweite auf Bundesebene durch die Gesellschaft für Informatik und dort organisatorisch getragen vom Fachausschuss „Informatische Bildung in Schulen“ und dem „Bundeswettbewerb Informatik“. Besonders bewertet werden bei den Beiträgen Idee, inhaltliches Konzept, äußerliche Gestaltung und Originalität.

Die besten Arbeiten werden im Rahmen geeigneter Veranstaltungen im nächsten Jahr ausgezeichnet. Außerdem werden sie als Ausstellung zur 14. GI-Fachtagung „Informatik und Schule – INFOS“ im September 2011 in Münster präsentiert.

SCHÜLERWETTBEWERB 2010

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Klassenstufen. Die Arbeit in Gruppen von bis zu fünf Personen ist zugelassen und erwünscht.

Wettbewerbsbeitrag ist ein Poster im Sinne der Ausschreibung, im Format A1. Der Wettbewerbsbeitrag ist in elektronischer Form einzureichen:

- als PDF-Datei im Originalformat DIN A1 und
- als PDF-Datei im Format DIN A4.

Einsenden sollen teilnehmende Einzelpersonen oder Gruppen ihren Beitrag an den/die Ansprechpartner/in der GI-Fachgruppe der Informatiklehrerinnen und -lehrer im jeweiligen Bundesland (siehe Liste). Der Einsendung ist das ausgefüllte Anmeldeformular beizulegen, bei Gruppenarbeit für jedes Mitglied der Gruppe ein eigenes Formular.
Die Einsendung erfolgt per Mail.
(dazu ausgefüllte Anmeldeformulare bitte einscannen)

Haben die einzureichenden Dateien eine Größe von insgesamt mehr als 5 MB, erfolgt die Einsendung ausnahmsweise per Post (Dateien auf CD, Anmeldeformular ausgedruckt und ausgefüllt auf Papier). Die Postanschrift des zuständigen Ansprechpartners ist von diesem per Mail zu erfragen.

Einsendeschluss: 10. Januar 2011

Ausgezeichnet werden Arbeiten in der ersten Runde in jeder Region (im Bereich jeder GI-Landesfachgruppe – vgl. Liste zur Einreichung) mit einem 1., 2. und 3. Preis. Die Preisgelder staffeln sich zu 100.- EUR, 50.- EUR, 25.- EUR.

In der zweiten Runde (bundesweit) können ein 1., ein 2. und ein 3. Preis vergeben werden. Als Preisgelder sind 400.- EUR, 200.- EUR und 100.- EUR vorgesehen.

Zusätzlich werden in beiden Runden Sonderpreise ausgelobt.

Rechte

Der Wettbewerbsbeitrag, einschließlich aller darin enthaltenen Texte und Abbildungen, sowie seine Veröffentlichung darf keinerlei Rechte Dritter verletzen oder beeinträchtigen.
Die Organisatoren des Wettbewerbes haben das Recht, Wettbewerbsbeiträge zu veröffentlichen, zu drucken und in verschiedensten Formen auch für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung zu stellen.
Eine kommerzielle Verwertung ist dabei ausdrücklich ausgeschlossen.

SCHÜLERWETTBEWERB 2010

Ansprechpartner der GI-Landesfachgruppen

Bundesland	Name, E-Mail
Baden-Württemberg	Martin Klopfer post@klopfer.net
Bayern	Dr. Markus Steinert markus.steinert@in.tum.de
Berlin Brandenburg	Roland Ebner ebner.krummensee@t-online.de
Hessen Rheinland-Pfalz Saarland	Otto Wehrheim o.wehrheim@t-online.de
Mecklenburg-Vorpommern	Tino Hempel mail@tinohempel.de
Niedersachsen Bremen	Prof. Ira Diethelm ira.diethelm@uni-oldenburg.de
Nordrhein-Westfalen	Tamara Malzahn tamara.malzahn@gmx.net
Sachsen-Anhalt	Holger Pleske Holger.Pleske@t-online.de
Sachsen Thüringen	Dr. Bettina Timmermann bt1@inf.tu-dresden.de
Hamburg Schleswig-Holstein	Torsten Otto totto@sh-hill.de

SCHÜLERWETTBEWERB 2010

Anmeldeformular

Name:	
Vorname:	
PLZ/Ort:	
Straße:	
E-Mail:	
Schule:	
Schulanschrift:	
Informatiklehrkraft:	

Erklärung

Die obigen Angaben sind wahrheitsgemäß. Der Wettbewerbsbeitrag und seine Veröffentlichung verletzt oder beeinträchtigt keinerlei Rechte Dritter. Das gilt explizit auch für die verwendeten Texte und Bilder.

Ich bin mit den Bedingungen des Wettbewerbs einverstanden und räume den Veranstaltern das Recht zur Veröffentlichung meines Wettbewerbsbeitrags ein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

..... …….....
Ort/Datum Unterschrift